

31. Oktober 2009

Auftakt zum Stadtjubiläum in historischem Ambiente

HERBOLZHEIM (hü). Rechtzeitig vor dem Beginn des Jubiläumsjahrs wird die Außenfassade des Behrle-Areals restauriert. Architekt Norbert Rüdiger Glockner stellte im Gemeinderat in kurzer Zusammenfassung die geleistete Arbeit und die weiteren Pläne vor.

Glockner, Architekt und Investor, ließ sich mit der Sanierung des Behrle-Anwesens Zeit. Die erste Vorstellung im Gemeinderat war 2005, die erste Aufgabe war eine genaue Prüfung des Gebäudes. Dabei gab es viel zu entdecken: "Kein anderes Gebäude in Herbolzheim ist in seiner Substanz so gut erhalten", sagte Glockner, und es wurde auch stets gepflegt. Gefunden wurden historische Bemalungen in den Fensterstürzen, breite Dielenbohlen mit Nussbaumeinlagen frei gelegt und die Holzvertäfelungen in den Fensternischen wurden erhalten.



Der Sartori-Saal im Anwesen Behrle: Für das Jubiläum zur Verleihung des Stadtrechts an Herbolzheim wird der neu gerichtete Saal zur Verfügung gestellt. Der historische Ort wird Rahmen fürs Fest am 27. Januar. | Foto: Hüge

Herzstück der Restaurierung war der Sartori-Saal. Der große Saal im ersten Obergeschoss mit Blick auf die Hauptstraße hat nach der Sanierung wieder eine wunderbare Stuckrosette. Sie war teilweise sogar früher einmal mit Blattgold belegt, sagte Glockner. Der alte Kronleuchter, der unter der Rosette im Saal hing, wurde in einem Nachbarort in einer Garage entdeckt. Er wird wieder mitten im Saal prangen. Der Raum erhielt neue Farben, einen wieder glänzenden Dielenboden und dezent moderne Annehmlichkeiten wie die Zentralheizung.

Der Schultheiß-Sartori-Saal, in dem der badische Großherzog vor 200 Jahren das Stadtrecht an Herbolzheim verlieh, wird am 27. Januar 2010 zum Treffpunkt. Glockner stellt den historischen Raum für die erste Feier der Stadt zu 200 Jahren Stadtrecht zur Verfügung. Der Gemeinderat applaudierte spontan und der Bürgermeister dankte für das Angebot. Glockner informierte, dass er derzeit die Sanierung der rückwärtigen Gebäudeteile plant. Auch hier will er wieder mit Geduld, Sorgfalt und ohne Eile ans Werk gehen.

Autor: hü